

Vom Freiamt ins Seetal wandern

Am kommenden Dienstag bieten die Naturfreunde wieder eine schöne Wanderung an.

Am Dienstag, 23. Mai, führen die Naturfreunde Lachen eine Wanderung vom Freiamt ins Seetal durch. Gestartet wird in Muri. Es geht zunächst über die kleine Gemeinde Buttwil hinauf zum gleichnamigen Rasenflugplatz. Von dort haben die Teilnehmer einen schönen Blick über das Freiamt. Im Anschluss führt die Wanderung über Guggibadhof, durch den Tannwald und Oberschongau nach Mettmenschongau, wo zu Mittag gegessen wird. Die letzte Teilstrecke geht dann über Rüedike und Aesch hinab ins Seetal zum Zeltplatz Mosen am südlichen Ende des Hallwilersees.

Die Distanz beträgt 14 Kilometer, Auf- und Abstiege je 400 Meter und die Wanderzeit 3¼ Stunden. Es handelt sich um eine schöne und problemlose Wanderung mit weitem Blick über das Freiamt und das Seetal mit Hallwiler- und Baldeggersee. Abfahrt mit dem RE ab Siebnen ist um 7.10 Uhr, ab Pfäffikon um 7.19 Uhr, ab Wädenswil um 7.29 Uhr. In Thalwil wird in Richtung Rotkreuz umgestiegen. Anschlüsse an den RE in Siebnen: Aus Reichenburg können der Bus 521 um 6.32 Uhr oder die S27 um 6.57 Uhr genommen werden. Für den Anschluss an den RE ab Pfäffikon kann auch die S2 um 7 Uhr ab Lachen genommen werden. Die Rückkehr nach Siebnen ist um 18.17 Uhr vorgesehen.

Weitere Auskünfte und Gruppenbillette sind bei Wanderleiter Ueli Seitz, Telefon 055 410 24 92 oder 077 450 58 08, erhältlich. Neue Wanderer sind willkommen. Es braucht keine Anmeldung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. (eing)

Skiclub stellt um auf Sommer

Am Freitag verabschiedet der Skiclub Altendorf den Winter und stellt das Sommerprogramm vor.

Ein überaus aktives Vereinsjahr nimmt demnächst ein Ende. Am kommenden Freitag treffen sich die Mitglieder des Skiclubs Altendorf zur 64. Generalversammlung im Restaurant «Johannisburg». Mit dem Abendessen um 19.30 Uhr wartet zuerst ein angenehmes Traktandum. Danach wird unter anderem auf den Winter zurückgeblickt und die Vorschau auf den kommenden Sommer gehalten. Die Teilnahme von Neumitgliedern und übergetretenen JOs wird ganz besonders begrüsst.

Mit dem Hüttenabschluss und Hüttenräumen wurde die Hütte dem Äpler Bert übergeben und der Sommer offiziell eingeläutet. Am Samstag, 24. Juni, ist vor allem die Begegnung am Berg in der Skiclubhütte in Altendorf zu erwähnen. An diesem Tag steht ein intaktes Dorfleben im Vordergrund. Bei Festwirtschaft, Tanz, Musik und Geselligkeit hat man die Möglichkeit, Freunde, Familien, Vereine oder Bekannte zu treffen. Detaillierte Informationen zum Sommerprogramm sind im «Echo» oder auf der Internetseite www.skiclub-altendorf.ch zu finden. (eing)



Sternenhimmel ins rechte Licht gerückt

Dieses faszinierende Foto der Milchstrasse (unserer Heimatgalaxie) wurde kürzlich am frühen Morgen auf der Sattellegg geschossen. Das Zentrum (jeweils rechts im Bild) ist seit Kurzem wieder in der Schweiz zu sehen – dies bis etwa Mitte September. Das spezielle im Frühjahr ist, dass die Milchstrasse sehr tief steht und daher in einem Panorama eingefangen werden kann. Kaum zu glauben, dass man gar nicht so weit gehen muss, um einen genug dunkeln Sternenhimmel ablichten zu können.

Text und Bild Gianni Krättli

Spielraum für Interpretation

Die Fotoausstellung «Gleiches – Viel» von Monika Bloch im Gemeindehaus Schloss in Pfäffikon zeugt von Einfühlungsvermögen und überrascht bei der Betrachtung.

von Hans Ueli Kühni

Am Montagabend war die Vernissage zu einer Fotoausstellung mit grossformatigen Bildern von der Rektorin der Schulen der Gemeinde Freienbach. Die ambitionierte Hobbyfotografin Monika Bloch zeigt dort 23 in den letzten Jahren entstandene Farbfotos, aufgenommen in zwölf Ländern. Die Bilder wahren eine Linie, sie sind nicht einfach zusammengewürfelte Reiseindrücke von hier und dort. Vielmehr suchte die Fotografin bei der Auswahl der Sujets nach Verbindendem, nach Wiederholung, nach Elementen, die miteinander kommunizieren.

So zeigt sie unter anderem Werke zum Thema Holz. Bäume als Urform des Holzes, dann geometrisch in strikte Rechtecke unterteilte Holzkästen, weiter mit bereits in eine weiche Form gebrachte Holz-Kleiderbügel und am Ende dann das Holzgestänge eines Sonnenschirms im Gegenlicht – Verbindendes und Gemeinsames, trotz unterschiedlichster Herkunft. Sie verdichtet ein Thema, sie sucht nach sich wiederholenden oder ergänzenden Elementen. Überhaupt sind es Bilder, bei denen sich der Betrachter in Gedanken verlieren kann. Was aber nicht zu sehen ist, sind Bilder von Menschen; Natur, Farben, Formen und Strukturen sind die bevorzugten Sujets.

An der Vernissage fand der Präsident der Kulturkommission Freien-



«Gleiches – Viel» heisst der Titel der spannenden Fotoausstellung von Monika Bloch, die zurzeit im Gemeindehaus Schloss in Pfäffikon läuft. Die Fotografin zeigt Bilder, die man in verschiedensten Weisen interpretieren kann.

Bild Hans Ueli Kühni

bach, Elias Tresch, lobende Worte für das geschulte Auge der Fotografin, die bei der Fotografie genau wie in ihrem Beruf neue Ideen suche, einen zielgerichteten Blick brauche und immer höchste Qualität anstrebe. Erst seit ein paar Jahren, seit sie sich eine «richtige» Kamera gegönnt habe, sei der Funke zu mehr als nur zum gelegentlichen Knipsen gesprungen. Sie habe zwar in früheren Jahren

auch schon mal Negativfilme entwickelt, aber so richtig gepackt habe es sie erst im Zeitalter der digitalen Fotografie und seit die Kameras taugen. Wie man am Resultat sieht, ist es nie zu spät, um etwas Neues anzufangen.

Die Ausstellung «Gleiches – Viel» läuft noch bis zum 12. Juni, und sie ist während der Bürostunden im Gemeindehaus Schloss gratis zugänglich.

Sehen im Alter

In Galgenen findet am kommenden Dienstag ein Vortrag zum Thema Sehen im Alter statt.

Bis auf den letzten Platz besetzt war unser Lokal beim filmischen Rückblick auf längst vergangene Galgener Zeiten sowie den Darbietungen von Paul Strässles «Muulörgeler am Etzel». Nun geht es aber am kommenden Dienstag, 23. Mai, um 14 Uhr wieder etwas ernsthafter zu. Walter Kaufmann und eine Mitarbeiterin von der Beratungsstelle Linth vom Schweizerischen Blindenbund werden über häufige Seheinschränkungen im Alter sprechen, so unter anderem auch über die altersbedingte Makula-Degeneration. Sie stellen Hilfsmittel und Angebote zur Unterstützung durch den Blindenbund vor. Im Anschluss an das Referat gibt es die Möglichkeit, sich individuelle Fragen beantworten zu lassen. Sicher ein Thema, das gerade viele ältere Menschen ansprechen dürfte.

Seniorenrat «Treff 60plus»

GALGENEN

Maiandacht

Morgen Donnerstag findet in der Jostkapelle Galgenen um 19.30 Uhr die dritte Maiandacht statt. Die Feier wird von der Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) mitgestaltet und von Stefan Kessler am Akkordeon musikalisch umrahmt. (eing)

REKLAME

TUGGEN

Teddybärkonzert der Bürgermusik Tuggen

Die Bürgermusik Tuggen führt am Sonntag um 11 Uhr in der Aula des Schulhauses Eneda in Tuggen ein Teddybärkonzert auf. Zu diesem Anlass sind Klein und Gross aus der ganzen March herzlich eingeladen. Mit dem Stück «Le Bal des Champignons» führen die Musikanten

die Kinder auf eine Reise in die Welt der Blasmusik.

In einer spannenden Geschichte, begleitet von echten Pilzen, werden den Kindern die verschiedenen Instrumente und ihre Klänge spielerisch näher gebracht. Nach dem rund halbstündigen Konzert dürfen die kleinen Zuhörer bei jedem Register vorbeischaun und selber einmal versuchen, ob sie es schaffen, Posaune oder Querflöte zum Klingen zu bringen. (eing)

Kreuzfahrten
bucht man hier!

www.digareisen.ch
8854 Galgenen | Tel. 0848 735 735

MSC
KREUZFAHRTEN

17 Tage ab
CHF 1768.-
inkl. Vollpension,
An- & Abreise
pro Person

MSC Magnifica,
24.11. – 11.12.2017

Transatlantik 2017

Von Genua nach Santos inkl. Flug